

DIE VERBANDSZEITSCHRIFT DES BERLINER TURN- UND FREIZEITSPORT-BUNDES UND DES MÄRKISCHEN TURNERBUNDES

TurnMagazin

JAN • FEB 13

FÜR BERLIN UND BRANDENBURG



RHYTHMISCHE
SPORTGYMNASTIK

Alle Berliner Kader-
athleten,
Seiten 8–9



Erfolgreiche Kongresse
2012
Seite 10

13000 Zuschauer erlebten ein
grandioses „Next Generation“ Feuerwerk
in der Max-Schmeling-Halle

SCHWERPUNKT:
BLICK INS
NEUE JAHR

SENKRECHTSTART INS NEUE JAHR

Foto: Turn- und Sportföderungsgesellschaft mbH des NTB

www.btfb.de www.maerktischer-turnerbund.de

► IDTF Stadiಂಗala 2013 in Mannheim

Die Karower Dachse und der 1. VfL Fortuna Marzahn nehmen mit insgesamt 98 Kindern und Jugendlichen am Trendbild/ Abgefahrenes - HipHop/ Dance und am Kinderbild der Stadiಂಗala teil. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren, die erste große Generalprobe findet im Mannheimer Stadion im April statt.

► Kinderturn-Sonntag am 8. September 2013

Kinderturnen ist die Basis für lebenslangen Spaß am Sport! Ziel des Kinderturn-Sonntags ist es, die Angebote unserer Turnvereine zu präsentieren.

Am Kinderturn-Sonntag nehmen über 20 Berliner Turnvereine teil und präsentieren ihre Angebote im Kinderturnen. Die Ausschreibung finden Sie ab April unter Kinderturnen auf unserer Homepage unter www.btfb.de


Kinderturnen 



GYMWELT 

► Für die **LaGym-Party** am 24. März, die der BTB gemeinsam mit dem Deutschen Turner-Bund und den Sportfreunden Kladow in der Sporthalle der Ritterland-Grundschule veranstaltet, gingen bis zum Redaktionsschluss bereits mehr als 30 Anmeldungen ein.

Wenn Sie auch den neuen Trend im Fitnessbereich kennenlernen möchten und sich dazu kostenlos Einblicke und Eindrücke verschaffen wollen... hier geht es zu zur Schnellbuchung: <http://service.btfb.de/LaGym>

► Am 26. Januar werden in der Schöneberger Sporthalle 25 Gruppen beim Berlin-Brandenburger **Rendezvous der Besten und Tuju-Stars** in einer sicher wieder begeisterten Show ihr Können zeigen und gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften absolvieren. Tickets unter www.btfb.de / Ticketshop oder an der Tageskasse ab 15.00 Uhr.



TURNEN!
BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND


► Anlässlich der Weihnachtsturngala des SC Berlin am 13. Dezember 2012 wurden zwei verdiente Trainer des Bundesstützpunktes Männer verabschiedet. **Bernd Schwiderek** war über 40 Jahre für den Turnsport aktiv und geht in den verdienten Ruhestand. Als Nachfolger für den Stützpunkt Berlin konnte **Robert Hirsch** gewonnen werden. Robert Hirsch war bisher als Diagnostetrainer des Deutschen Turner-Bundes für die Deutsche Nationalmannschaft tätig. Unser Stützpunkt-leiter **Jens Milbradt** wird zukünftig als Nachwuchschef-trainer für den DTB tätig. Der BTB wünscht beiden alles Gute!

► Der Berliner Turner **Philipp Herder** zeigte sich Anfang Dezember beim DTB-Pokal in Stuttgart in guter Form. Erstmals wurde der B-Kader ins Deutsche Team berufen. Zusammen mit Christopher Jursch und Andreas Toba belegte das Team den guten 5. Platz. Es siegte Japan vor Brasilien und Großbritannien.



BTB 2013: Bedingungen für die Vereine weiter verbessern

Interview mit Frank Ebel

Herr Ebel, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl als Sprecher der Landesturnverbände ins Präsidium des Deutschen Turner-Bundes. Mit welchen Intentionen gehen Sie diese neue Aufgabe im Jahr 2013 an?

Für mich ist wichtig, dass ich in dieser neu geschaffenen Funktion die aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene schon im Entscheidungsprozess stellvertretend für meine Kollegen aus dem Blickwinkel eines Landesturnverbandes betrachten und bewerten kann und damit auch die Sicht der Vereine, die ja Mitglieder in den einzelnen Landesverbänden und nicht unmittelbar beim DTB sind, stärker Berücksichtigung findet. Manch unzureichender Projektansatz lässt sich vielleicht so schneller korrigieren, manch frühzeitig kommunizierte Idee hoffentlich erfolgreicher umsetzen.

2012 war ein ereignisreiches Sportjahr – wie fällt die Bilanz aus Sicht des BTB-Präsidenten aus?

Bei den Olympischen Spielen haben unsere Athleten überwiegend eine gute Figur und damit in der öffentlichen Wahrnehmung auch gute Werbung für unseren Sport gemacht. Als Verband haben wir unsere positive Entwicklung fortsetzen können. Unsere zahlreichen Veranstaltungen waren meist noch besser besucht als in den Vorjahren, unser zentraler Fortbildungskongress der GymAkademie in Kienbaum war wieder ausgebucht und im Leistungssportbereich haben wir zum Beispiel in der Rhythmischen Sportgymnastik eine sehr positive Entwicklung unserer Kaderzahlen. Natürlich will ich nicht verhehlen, dass wir im Gerätturnen männlich und weiblich im Augenblick unsere Anstrengungen noch erhöhen müssen.

Ein Schwerpunkt war und ist ja die Umsetzung des DTB-Markenkonzepts. Wie ist diesbezüglich der Stand?

Bundesweit finden sich immer mehr Vereine, die sich dem Konzept anschließen. Auch wir in Berlin freuen uns darüber, dass einige Vereine ihre Angebote erfolgreich un-

ter den Marken Kinderturnen, Gymwelt und Turnen! anbieten. Diese Marken sind Gütesiegel für qualitätsgesicherten Sport, Kieznah und in einer sozialen Gemeinschaft, dem Verein. Unsere Stärke in der Turnbewegung liegt in der Breite und Vielfalt des Angebotes, die Marken sichern nun auch Erkennbarkeit am „Markt“. Erst mit den drei Marken können wir unsere Stärken kommunikativ erfolgreich umsetzen und noch mehr Menschen für Sport im Turnverein begeistern.

Welche Schwerpunkte in der Verbandsentwicklung stehen für 2013 an?

Wir wollen sowohl im Freizeitsport als auch im Leistungssport die Bedingungen für die Vereine verbessern. Zu letzterem haben wir Leistungssportkonzepte mit Zielvereinbarungen erarbeitet, die es 2013 umzusetzen gilt. Aber auch Gesundheitssport wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Der Anteil des Rehabilitationssportes in unseren Vereinen wird immer größer. Hier bieten wir als BTB mittlerweile die komplette Betreuung für unsere Vereine an, von der Entwicklung und Lizenzierung der Rehasportangebote bis zur Fortbildung und Abrechnung. Eine Herausforderung ist sicher die Kooperation zwischen Schule und Verein in Zeiten der Ganztagschule und den damit verbundenen konkurrierenden Nutzungsinteressen bei den Schulturnhallen. Hier sind die Modelle der Zusammenarbeit noch nicht wirklich ausgereift.

Und natürlich wird der BTB mit verschiedenen Vereinen beim Internationalen Deutschen Turnfest im Mai aktiv vertreten sein und zum Beispiel in der Stadiogala verschiedene Bilder mitgestalten. Zugleich ist das Turnfest ja stets Impulsgeber und eine große Weiterbildungsmesse für die Landesverbände und die Vereine.

Apropos Turnfest – wie wird sich Berlin als Gastgeber des IDTF 2017 beim diesjährigen Fest präsentieren?

Wer könnte besser für Berlin als die nächste Turnfestmetropole werben als die Teilnehmer aus unseren Vereinen? Wir wollen deshalb alle in die Werbung für Berlin 2017 einbeziehen. Dafür müssen wir als Berliner Turnerinnen und Turner aber vor allem er-



Frank Ebel.
Präsident des
Berliner Turn-
und Freizeitsport-
Bundes

kennbar sein. Mit eigens gestalteten T-Shirts und Stickers werden hoffentlich alle als Botschafter Berlins beim diesjährigen Turnfest dabei sein. Es gibt aber noch viele andere Ideen, die wir bei unserer Klausurtagung des Präsidiums erarbeitet haben. Wer Lust hat, kann sich auch jetzt noch mit eigenen Ideen in einer Arbeitsgruppe einbringen.

Worauf freuen Sie sich persönlich in diesem Jahr?

Ich freue mich vor allem auf die gute Zusammenarbeit in unserem Verband. Präsidium und Geschäftsstelle sind ein gutes Team. Wir haben sehr kompetente Ehren- und Hauptamtliche, mit denen es wirklich Spaß macht, Projekte zu entwickeln und anzugehen. Die Turnerjugend macht gute eigene Arbeit und bringt sich im Verband vielfältig ein, so dass wir uns auch über den Nachwuchs keine Sorgen machen müssen. Ganz aktuell freue ich mich auf das großartige „Feuerwerk der Turnkunst“ am 20. Januar, unser Veranstaltungshighlight, das sich sehr gut entwickelt hat, und auf das große Treffen der Turn-Familie beim Internationalen Deutschen Turnfest in der Rhein-Neckar-Region vom 18. bis 25. Mai 2013.

TurnMagazin mit erweitertem Angebot

Das TurnMagazin für Berlin und Brandenburg erscheint ab Januar 2013 innerhalb des neuen DTB-Magazins, das in Fortführung der Zeitschrift *Deutsches Turnen* jetzt unter dem Namen *TurnMagazin* firmiert. Wir freuen uns, durch diese Kooperation von DTB und Landesturnverbänden unseren Lesern mehr Inhalte und Informationen zur Verfügung stellen zu können. Die Erscheinungsweise bleibt: Das TM erscheint alle zwei Monate.

Die Redaktion

EVENTS DES MÄRKISCHEN TURNERBUNDES 2013

2./3. März

2. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow

21. bis 24. März

38. Turnier der Meister (World-Cup) in Cottbus

1. Juni

XVIII. Internationaler Gymnastik-Mäuse-Cup in Potsdam

1. Juni

23. FANFARONADE in Potsdam

21./22. September

Internationales Nachwuchsturnier um die eG Wohnen-Juniors Trophy in Cottbus

28. September

GYMWELT Convention in Frankfurt (Oder)

Dezember

Sportschau LSB/MTB in Potsdam

Für den Sport begeistern, an den Verein binden

Vor dem 2. Sport- und Fitness-Kongress Brandenburg (SFK BRB) am 2./3. März 2013 im Sport- und Bildungszentrum Lindow fragten wir die MTB-Vizepräsidentinnen Ute Lorenz (Lehrwesen) und Birgit Faber (Allgemeines Turnen) nach den Kongress-Schwerpunkten und zum Stand der Vorbereitungen

Mit welcher Zielstellung bereitet der MTB den 2. SFK BRB vor?

U. Lorenz: Zielstellung des Kongresses ist es, die DTB-/MTB-Marken GYMWELT und Kinderturnen vorzustellen. Denn zukünftig werden die wettkampfungengebundenen Angebote deutlich zunehmen. Außerdem wollen wir die Führungskräfte der Vereine weiterbilden.

B. Faber: Wir wollen ein bewegtes und gesundes Leben im Land Brandenburg. In den Vereinen des Landes machen Sport und Bewegung echt Spaß. Das wollen wir für alle Multiplikatoren in den Vereinen – vom Übungsleiter bis zu den Führungskräften – auf unserem Kongress durch moderne Sportangebote und Möglichkeiten für eine veränderte zielgruppenorientierte Angebotsstruktur in den Vereinen zeigen.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte des Kongresses?

U. Lorenz: Insbesondere im Gesundheits- und Fitnesssport. Weitere Themen sind Dance & Fun, Kinder fit & pfiffig, Body & Mind, Fitness & Workout, Aquafitness Spezial, Wissen & Fakten.

B. Faber: Darüber hinaus sind es vor allem "Best Practice"-Beispiele aus unseren Vereinen zu den Themen „Vereinsangebote für Alle“.

Warum sollte man am Kongress teilnehmen?

B. Faber: Die Teilnahme am Kongress ist für alle wertvoll, die selbst Interesse haben, gesund und fit zu bleiben, sich wohl zu fühlen und so ihren privaten und beruflichen Alltag besser meistern wollen. Trainer, Übungsleiter und

Vereinsführungskräfte werden an den Kongresstagen die neuesten Trends und Gesundheitsstrategien erfahren, um sie in den Vereinen und Sportgruppen, aber auch im Schulunterricht einzubringen.

Top-Referenten des DTB wie Dr. Gudrun Paul und Tanja Ade oder von der Europäischen Sportakademie des Landes Brandenburg (E.A.D.S.) wie Prof. Dr. Berndt Barth und Prof. Dr. Jens Ebing, vermitteln nicht nur Wissen, sondern motivieren die Teilnehmer, dieses mit neuem Elan weiter zu geben.

U. Lorenz: Weil neue Trends wie Drums Alive, Zumba und Hoopin vorgestellt werden und es im Kinderbereich Parkour und Slackline als Neuheiten im MTB gibt. Außerdem vermitteln wir umfangreiche

Informationen, wie man den Verein fit für die Zukunft machen kann.

Was ist in den verbleibenden Wochen zu tun, um noch Teilnehmer zu gewinnen?

U. Lorenz: Es gilt, in den nächsten Tagen in allen verfügbaren Publikationen die Kongressangebote zu vermitteln. Die E.S.A.B. wird als Partner alle Vereine im Land Brandenburg gezielt mit Informationen versorgen. Das zuständige Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wird in den Schulen aktiv.

B. Faber: Werbung passiert meist durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Sprechen Sie in den Vereinen mit Ihren Trainern, Übungsleitern und Führungskräften, mit Freunden und Bekannten, sich auf dieses Ereignis einzulassen. Ein hoch motiviertes Team kann mehr bewegen als viele Flyer. Für Jeden ist etwas dabei – ob Profi oder Neueinsteiger.

Liebe Turnfreund(inn)e(n),

es ist erfreulich, wenn nach Innovationen gesucht wird. Gut, wenn ein neues Produkt am Markt (vielleicht sogar erfolgreich) platziert werden kann. Wie schön wäre es aber, wenn die „Kunden“ in den Prozess der Produktentwicklung von Anfang an einbezogen worden wären. Leider ist uns das nicht gelungen.

Es geht nicht darum, nach „Schuldigen“ zu suchen. Ich möchte Sie nur um Verständnis bitten, wenn Sie von dieser Neuerung heute überrascht werden.

Die gemeinsame Suche von Landesturnverbänden (LTV) und Deutschem Turner-Bund (DTB) nach einem neuen gemeinsamen, ansprechenden, aktuellen und dazu auch

noch preiswerteren Magazin ist recht alt – aber immer noch aktuell! Da sich auf nationaler Ebene keine Einigung abzeichnete, haben sich nun einige wenige LTV entschlossen, mit dem DTB ein Projekt zu starten. Im Laufe der Zeit sollen die anderen LTV die Möglichkeit erhalten, sich diesem Projekt nach und nach anzuschließen.

Am 7. Dezember 2012 sollte der Hauptausschuss des MTB über die Teilnahme an diesem Projekt entscheiden. Leider waren von den Projektverantwortlichen neben der allgemeinen Absichtserklärung „Gemeinsam – Ja!“, der Zusicherung, dass keine Kostensteigerung erfolgen wird, kaum weitere Informationen auf dem Tisch (die zu erwartende Steigerung der Transportkosten durch die erhebliche Gewichtszu-

nahme des Produktes war noch nicht berechnet). Folglich war der Beschluss „Ergebnis offen“, d.h. Zustimmung und Ablehnung hielten bei einer gehörigen Portion der Stimmenthaltungen die Waage. Aus Gründen der bekannten „turnerischen Solidarität“ entschlossen wir uns einstimmig, für zunächst ein Jahr dem Projekt nicht im Wege zu stehen. In diesem einen Jahr wollen wir die Beteiligung unserer Kunden nachholen.

Verschweigen möchte ich auch nicht, dass es eine Menge „X“ von Turnerinnen und Turnern gibt, die sich auf Länder- wie auf Bundesebene für die Einstellung eines oder mehrerer gedruckter Magazine zugunsten elektronischer Medien (Newsletter, Homepages u. ä.) aussprechen.

Wir bitten Sie, mit Ihrer Meinung zu allen Facetten nicht hinter dem Berg zu halten.

Persönlich hoffe ich, dass Sie das vergangene Weihnachtsfest ruhig, besinnlich, im Kreise Ihrer Lieben oder sonst wie angenehm verbringen durften.

Nicht nur für 2013 wünsche ich Ihnen sportlich, beruflich und natürlich auch privat eine gute Gesundheit, positive Abwechslungen, den erforderlichen Erfolg bei konstanter Gelassenheit und auch viel Kraft, um „Unser Turnen“ weiter voranzubringen!

Ihr Klaus Zacharias,
Präsident des
Märkischen
TurnerBundes





Kinderturnen im BTB

Der Weihnachtszirkus – eine gelungene Veranstaltung für die Kinderturn-Clubs

Der Einladung in den Zirkus waren am 18. November 2012 insgesamt 96 Familien mit Kindern im Alter von 1,5 bis 7 Jahren aus zehn Berliner Vereinen/Kinderturn-Clubs gefolgt. Wir haben gemeinsam einen schönen Nachmittag verlebt.

Kleine Piraten der Reinickendorfer Füchse und der Milchzahnathleten des TSV Berlin Wittenau 1896 e.V. haben das Programm eröffnet mit dem Piratentanz.

Der Clown Retzi hat es geschafft, die Kinder mehr als eine Stunde mit seinem abwechslungsreichen Programm zu fesseln, nachdem er im Vorfeld schon seine Jonglagekünste zum Besten gegeben hatte.

Vom TSV Berlin-Wittenau wurde ein wilder Tiger (Hüpfburg) zur Verfügung gestellt. Was ist denn ein Zirkus ohne wilde Tiere?



Und natürlich konnten sich die kleinen und großen Artisten auf dem Drahtseil, dem Trampolin, auf wilden Pferden oder im Zelt der Wahrsagerin ausprobieren.

Für einen Moment der Ruhe in diesem wilden Treiben sorgte die Bastelstation. Hier konnten ein Clownsgesicht und eine Clown-Nase gebastelt werden.

Es war ein erlebnisreicher Nachmittag und um 18:00 Uhr

waren die kleinen Gäste dann ziemlich müde. Obwohl der Zirkus sehr, sehr gut besucht war und es ziemlich eng war, wurde später die schöne Stimmung von vielen Gästen hervorgehoben.

Für die nächste Veranstaltung des BTB bekommt Ihr rechtzeitig wieder eine Einladung. Ich freue mich auf Euch!

*Hella Grundschock
Fachwartin Eltern-Kind-Turnen*

Tuju-Stars & Rendezvous der Besten am 26.1.

Die Erfolgsgeschichte des Berlin/Brandenburger Tuju-Stars & Rendezvous der Besten geht auch 2013 weiter. Am 26. Januar heißt es ab 16.00 Uhr in der Schöneberger Sporthalle (Sachsendamm 12 in 10829 Berlin) wieder „Einfach eine Geschichte erzählen“. Zum ersten Mal können die Vereinsgruppen in sechs verschiedenen Kategorien wie im Fun-, Kids- oder Hip Hop-Bereich an den Start gehen. Der Erst- und der Zweitplatzierte im Showbereich „Einfach eine Geschichte erzählen“, qualifizieren sich zum Bundesfinale im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes im Mai 2013.

Tuju-Party steigt am 12. April



Mit dem Annabelle's wurde eine tolle Location gefunden, um mit viel Musik und Showprogramm gemeinsam die Nacht zum Tag zu machen: Am 12. April 2013 ab 19.00 Uhr. Das sollte man auf keinen Fall verpassen! Partyliebhaber können über Facebook ihre Tickets bestellen. Informationen dazu auf der BTB-Homepage oder im Jugendreferat.

BTJ kürt 2013 erneut den Newcomer des Jahres

Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren, die sich besonders in den letzten zwei bis drei Jahren durch vorbildliche ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet haben, können von den Vereinen für den Newcomer-Preis vorgeschlagen werden. Die Berliner Turnerjugend möchte

derartiges Engagement belohnen und kürt bis zu drei Newcomer des Jahres 2013 auf einer Jugend Ehrungsveranstaltung. Bis zum 31. Mai 2013 können die Vorschläge eingereicht werden. Informationen dazu auf der BTB-Homepage oder bei Nicole Greßner im Jugendreferat des BTB.

KINDERTURN-CLUB NEWS VOM BTB

VORSCHAU: KINDERTURN-SONNTAG AM 8. SEPTEMBER

Kinderturnen ist die Basis für lebenslangen Spaß am Sport! Nach der Erstaufflage des Kinderturn-Sonntags 2009 führt der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V. diese Turnvereins-Veranstaltung am 08. September 2013 von 10.–14.00 Uhr erneut durch. Ziel des Kinderturn-Sonntags ist es, dass Kinder die Angebote der Turnvereine im Kinderturnen kennen lernen und sich frühzeitig für ein aktives Sporttreiben entscheiden. Eltern und Kinder können das Kinderturnen in seiner vollen Vielfalt kennenlernen; spielen, bewegen und Spaß haben. Das Kinderturnen entwickelt die gesamte Persönlichkeit des Kindes und hält durch seine Vielfältigkeit für jedes Kind Angebote bereit. Bewegung, Sport und Spiel ist nicht nur gut für den kindlichen Körper, sondern macht auch schlau.

Am Kinderturn-Sonntag nehmen über 20 Berliner Turnvereine teil und präsentieren ihre Angebote im Kinderturnen. Die Eltern können an diesem Tag die Übungsleiter/innen kennen lernen und sich über die verschiedenen Kinderturnangebote informieren. Informationen unter www.kinderturnen.de.

BUNDES-CLUBLEITER/INNEN-TREFFEN 2013

Vom 19.-20.05.2013 findet im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes das nächste Bundes-Clubleiter-Treffen statt. Clubleiter/innen aus den Landesturnverbänden können an der Bundesclubleiter-schulung in der Metropolregion Rhein-Neckar teilnehmen. Bei Interesse bitte im Jugendreferat des BTB anmelden. Die tolle Arbeit der Clubleiter/innen soll damit gewürdigt werden.

Höhepunkte eines ereignisreichen Sportjahres

2012

JANUAR 2012:

TUI Feuerwerk der Turnkunst / Meisterehrung

Rund 180 Medaillengewinner bei internationalen und nationalen Events und ihre Trainer blickten am 22. Januar in der Berliner Max-Schmeling-Halle noch einmal auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und nahmen stolz die Ehrungen ihrer Landesfachverbände



entgegen. Bei den zwei Shows des „TUI Feuerwerk der Turnkunst“ genossen die Geehrten und insgesamt 13.000 Zuschauer in erstmals zwei Veranstaltungen die atemberaubenden und spektakulären Auftritte des Ensembles der „Best of 25 Years“ Tournee.

MÄRZ 2012:

Turnier der Meister in Cottbus

Beim 36. Turnier der Meister (Weltcup) vom 22. - 25. März in der Lausitz-Arena Cottbus testeten die Turnerinnen und Turner der Weltelite vor ausverkauftem Haus ihre Frühform



auf dem Weg zu den Olympischen Spielen in London. Besonders begeistert waren die Fans über die Siege von Lokalmatador Philipp Boy (Boden) und der EM-Dritten Elisabeth Seitz (Stufenbarren), die jeweils zum ersten Mal in Cottbus gewannen. - Anfang Dezember erklärte der zweimalige Vizeweltmeister und Europameister Philipp Boy seinen sportlichen Rücktritt.



MAI 2012:

Startschuss der neuen BTB-Homepage

Der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund orientiert sein Verbandsgeschehen an der Markenwelt des Deutschen Turner-Bundes TURNEN!, Kinderturnen und GYMWELT und gibt diesen Marken auch in der Öffentlichkeitsarbeit und vielen Materialien ein Gesicht. Am 14. Mai startete pünktlich zum Landesturntag auch der neue Webauftritt des BTB: freundlich, frisch, informativ und ausgerichtet an der Markenwelt.

JUNI 2012:

Deutsche Meisterschaften RSG Gruppe

Die Deutschen Meisterschaften der Gruppen am 23./24. Juni waren das nationale Saisonhighlight der Rhythmischen Sportgymnastik, bei dem mehr als 630 Gymnastinnen in insge-



samt 103 Gruppen für ein Rekordmeldeergebnis sorgten. Der BTB wurde erneut als Gastgeber eines großen RSG-Wettkampfes gefeiert und empfing zahlreiche Glückwünsche und Danksagungen für die gelungene Veranstaltung.

SEPTEMBER 2012:

Verleihung „Vera Cizak“-Preis

Mit Tränen der Rührung nahm Kirsten Ulrich am 08. September den diesjährigen „Vera Cizak“-Preis für die „Allrounderin des Jahres“ entgegen. Ihre Vorstandskollegin Bettina Wilhelmy kommentierte: „Sie hat es wirklich verdient.“ Auch die Vorjahressiegerinnen Waltraud Krause und Erika Schindler gratulierten der Preisträgerin. Der „Vera Cizak“ Preis hat im dritten Jahr seines Bestehens erneut für große Resonanz und öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt.



OKTOBER 2012:

Berlin Masters Rhythmische Sportgymnastik

Das 12. Berlin Masters begeisterte am 20./21. Oktober 3.800 Zuschauer in der Max-Schmeling-Halle. Die 333 Teilnehmer am Jugendclub und die 47 Mädchen im Masters-



RSG-Camp, 760 Facebook-Fans, die 50 akkreditierten Medienvertreter und die Fernsehzuschauer in 17 Ländern bekamen wieder ein Fest der RSG geboten. Die 17-jährige Deutsche Meisterin Laura Jung in Top-Form wurde vom Publikum zur „Miss Turnier“ gewählt. Damit gewann erstmals eine deutsche Gymnastin den Sympathiepreis. Überraschende Siegerin war die Olympia-Zweite Daria Dmitrieva aus Russland.

NOVEMBER 2012:

GYMWELT-Kongress Kienbaum und DTL-Finale

Beim GYMWELT-Kongress Kienbaum 2012 vom 09.-11. November wurde mit 517 TeilnehmerInnen erneut ein Melderekord verzeichnet, gegenüber dem Vorjahr war das eine Steigerung um knapp 50 Buchungen. Der GYMWELT-Kongress im Bundesleistungszentrum Kienbaum fand bereits zum 21. Male statt.



Vor 3000 begeisterten Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle setzten sich am 24. November die TG Saar bei den Herren und der MTV Stuttgart bei den Damen als Deutsche Mannschaftsmeister im Gerätturnen durch. Der KTV Straubenhardt und TuS Chemnitz Altendorf wurden Zweite. Die Deutsche Turn-Liga bedankte sich beim BTB für die drei Finalveranstaltungen 2010-2012, die der BTB ausrichtete. 2013 wird das Finale in Karlsruhe stattfinden.

Ausschreibung „Vera Cizak“-Preis 2013

GEMEINSCHAFT VER EINS LEBEN

Integration = Verbindung einer Vielheit von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Einheit (soziologische Definition Duden online).

Auch 2013 soll die Frau des Jahres mit dem „Vera Cizak“-Preis geehrt werden. Mit diesem Preis, der hiermit zusammenhängenden Ehrungsveranstaltung und dem ausgelobten Preisgeld für die Vereinsarbeit möchte der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V. den hochengagierten, ehrenamtlich tätigen Frauen des Verbandes für ihre Arbeit in Vereinen und Verband danken.

In diesem Jahr wird der „Vera Cizak“-Preis für ehrenamtlich tätige Frauen mit starkem Engagement im Bereich der Integration ausgelobt. Wir suchen in unseren Mitgliedsvereinen eine Frau, die sich stark für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Handicap, sozialen Problemen o.ä. in Sport und Gesellschaft einsetzt.

Haben Sie in Ihrem Verein eine Frau, die z.B. Gruppen für geistig behinderte Kinder leitet, versucht, Kinder / Frauen mit Migrationshintergrund für den Vereinssport zu gewinnen, Sport zur Bekämpfung von Suchterkrankungen einsetzt, für die Mitgliedschaft von in Armut lebenden Familien kämpft oder Sport für stark erkrankte Menschen anbietet und aktiv begleitet? Erkennen Sie hier eine Frau Ihres Vereines wieder, die Sie für Ihr Engagement nur bewundern können? Dann zögern Sie nicht, diese besondere Frau für den „Vera Cizak“-Preis 2013 vorzuschlagen.

Kriterien sind u.a. die Integrationsarbeit im Verein, die über die Vereinsarbeit hinausgehende Unterstützung der Gruppen, initiierte Kooperationen und anschauliche Beispiele / Geschichten der Erfolge Ihrer Frau des Jahres. Die Ausschreibung 2013 erhalten Sie im BTB, info@btfb.de oder auf unserer Homepage: www.btfb.de unter Verband – Frauen. **Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge zur Frau des Jahres 2013 bis spätestens zum 31.05.2013.**

Unsere bisherigen Gewinnerinnen Waltraud Krause (Berliner Turnerschaft), Erika Schindler (VfB Hermsdorf) und Kirsten Ulrich (Karower Dachse) freuen sich in diesem Jahr auf viele sportliche Ereignisse und v.a. Videoporträts über ihren Verein, ihre Vereinsarbeit, die Verwendung des gewonnenen Preisgeldes und den Gewinn des „Vera Cizak“-Preises. 2012 unterstützte uns freundlicherweise unser Partner Spielbank Berlin.



bisherige Preisträgerinnen
u.l.n.r. Erika Schindler (2011), Kirsten Ulrich (2012), Waltraud Krause (2010)

INNUEENDO



BTB Mitgliedervorteil!
Stichwort: „Fanangebot“
Vorteilspreis € 25,00

Das
**VARIÉTÉ-
KONZERT**
MIT DER MUSIK VON
QUEEN

Idee & Regie: Andreas Völgel & Sascha Lien

GASTSPIEL 11. & 12. MÄRZ 2013
WINTERGARTEN VARIÉTÉ

Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin | Ticket Hotline: 030 588 433
Tickets einfach selber drucken: www.wintergarten-berlin.de

Partner der Veranstaltung
BTB
BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND

Kontakt für Rückfragen:

Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.
Frau Wagner, Voralberger Damm 39,
12157 Berlin, TEL.: 030 78 79 45 11
michaela.wagner@btfb.de

BTB

Unsere Besten

30 Berliner Turnerinnen, Turner und Gymnastinnen sind im Jahr 2013 Mitglied des Deutschen Bundeskaders. Sie alle haben bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften, dem Deutschlandpokal oder beim Kadertest 2012 hervorragende Leistungen gezeigt, so dass sie für den Bundeskader des Deutschen Turner-Bundes nominiert wurden. Der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund gratuliert den Athleten und ihren Trainern ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg beim Erreichen der sportlichen Ziele.



Anastasija
Khmelnytska,
15,
1. VfL Fortuna
Marzahn,
Kader B



Daniela Potapova,
16,
TSV Spandau
1860,
Kader B



Pia Block,
13,
1. VfL Fortuna
Marzahn,
Kader C

RSG



Anastasia
Kretschmar,
13,
1. VfL Fortuna
Marzahn,
Kader C



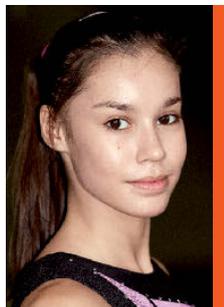
Sonja Kujawski,
15,
TSV Spandau
1860,
Kader C



Nathalie Köhn,
12,
1. VfL Fortuna
Marzahn,
Kader DC



Alexandra
Tikhonovich,
11,
SC Berlin,
Kader DC



Michelle Timm,
15,
SC Berlin,
Kader C



Dilara Kilinc,
10,
Berliner TSC,
Kader DC

TURNEN WEIBLICH



Rebecca Koschny,
11,
DJK Wilmersdorf,
Kader DC



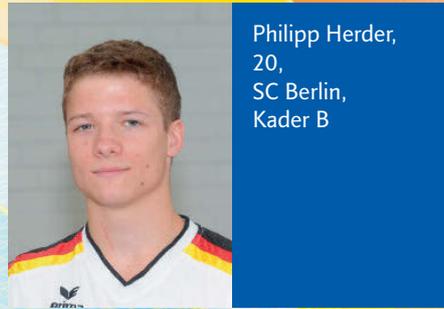
Anudari Platow,
11,
SC Berlin,
Kader DC



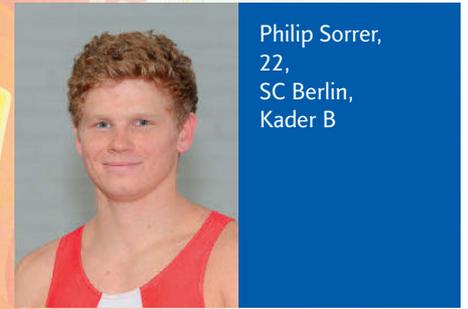
Marlene Fernitz,
11,
SC Berlin,
Kader P



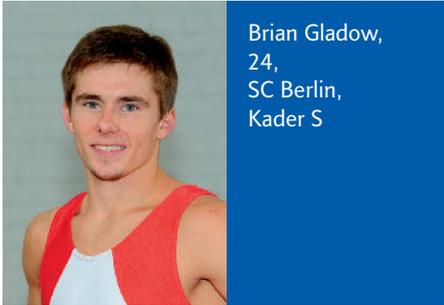
Lukas Dauser,
19,
TSV Unterhaching,
Kader B



Philipp Herder,
20,
SC Berlin,
Kader B



Philip Sorrer,
22,
SC Berlin,
Kader B



Brian Gladow,
24,
SC Berlin,
Kader S



Nils Dunkel,
15,
MTV 1860 Erfurt,
Kader S



Pavel Dykmann,
16,
SC Berlin,
Kader C



Marius Engler,
14,
SC Berlin,
Kader C



Dario Sissakis,
14,
TSV Oranienburg,
Kader C



Levin Guddat,
12,
SC Berlin,
Kader DC



Gian Luca Helm,
13,
SC Berlin,
Kader DC



Lucas Herrmann,
13,
SC Berlin,
Kader DC



Karim Rida,
12,
SC Berlin,
Kader DC



Erik Wiesner,
13,
SC Berlin,
Kader DC



Finn Czach,
10,
SC Berlin,
Kader P



Karl Ole Gäbler,
11,
SC Berlin,
Kader P



Carmino Hillebold,
10,
MTV 1860 Erfurt,
Kader P



Fabian Pflug,
9,
SC Berlin,
Kader P



Daniel Schwed,
11,
Berliner TSC,
Kader P



Neu anerkannte Rehasport-Vereine im BTB

Berliner Turnerschaft

Internet: www.berlinerturnerschaft.de

Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Internet: www.tib1848ev.de

Füchse Berlin Reinickendorf e.V.

Internet: www.fuechse-berlin-reinickendorf.de

GST Beweggrund e.V.

Internet: www.gst-beweggrund.de

Sport-Gesundheitspark Berlin e.V.

Internet: www.sport-gesundheitspark.de

TSV Spandau 1860 e.V.

Internet: www.tsv-spandau-1860.de

TSV Berlin-Wittenau e.V.

Internet: www.tsv-berlin-wittenau.de

SC Drehscheibe e.V.

Internet: www.sc-drehscheibe.de

RDM-Sport e.V.

Menschen in Bewegung e.V.

Internet: www.menscheninbewegung.com

Charlottenburger Turn- und Sportverein von 1858 e.V.

Internet: www.tsv1858.de

Weitere Informationen zu den anerkannten Vereinen finden Sie auf der BTB-Webseite unter

http://www.btfb.de/gymwelt/rehasport_anerkennung/rehasportanbieter_btbtb.html

Die Rehasport-Initiative des BTB hat 2012 für Furore gesorgt. Das Interesse hierfür war sowohl bei Vereinen, die bereits Rehasport anbieten, als auch bei denen, die ihn noch nicht in ihrem Programm haben, sehr groß. Nachdem in unzähligen persönlichen Beratungsgesprächen der neue Service erläutert wurde, sind nun bereits 14 Vereine über den BTB für Rehasport anerkannt, welche jetzt auch diese Mitglieder in unseren Verband integrieren können. Davon haben zwei Vereine den Rehasport neu in ihr Programm aufgenommen. Drei Vereine konnten

im Zuge dieser Maßnahme als neue Mitglieder für den BTB gewonnen werden.

Damit werden über den BTB nun mehr als 400 Rehasportgruppen angeboten. Weitere zehn Vereine haben die Anerkennung ihrer Rehasportgruppen beantragt. Bei vielen anderen Vereinen besteht großes Interesse, vom BTB noch stärker zum Thema Rehasport betreut zu werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch das Kurs-Programm der BTB-Akademie ausgebaut. Neben vier kostenfreien Basiskursen Rehasport wurde auch eine Ausbil-

Vereine stellen sich vor:

Berliner Familien-Sport-Club e.V.

Regeneration nach Maß mit Rehabilitationssport

Der Berliner Familien-Sport-Club e.V. ist in Berlin Halensee beheimatet und hat derzeit ca. 250 Mitglieder. In unserem Gymnastikstudio „Schlanke Linie“ halten sich unsere Mitglieder beim „Fit und Vital“ oder bei der „Rücken- und Wirbelsäulengymnastik“ fit. Alltagsstress lässt sich bei uns hervorragend zu lateinamerikanischen oder orientalischen Klängen beim „Salsa- oder Orient-Workout“ wegtanzen und wer etwas gegen die Pfunde tun möchte, ist beim „Bodystyle oder Bauch-Beine-Po“ genau richtig.

Der Spaß am Sport steht bei uns im Vordergrund und um dem zunehmenden Bewegungsmangel bei Kindern etwas entgegenzusetzen, bieten wir in Kindertagesstätten und Turnhallen Kita-Sport und Eltern-Kind-Turnen an. Darüber hinaus sind unsere Übungsleiter auch vor Ort vertreten und bieten in den Charlottenburger und Wilmersdorfer Seniorenclubs Fit ab 50-Kurse, Yoga auf dem Stuhl und Osteoporose- und



Wirbelsäulengymnastik an.

Dank der Unterstützung des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes können wir nun dem Wunsch unserer Mitglieder nach Reha-Sport nachkommen. Unser Ziel ist es, Menschen mit Vorerkrankungen im Anschluss an die Heilbehandlung gezielt den Weg zum Sport (wieder) zu ermöglichen. Idealerweise nehmen die Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss des Reha-Trainings

weiterhin an unseren Fitness- und Gesundheitssportkursen teil.

Die Anerkennung der bereits vorhandenen Lizenzen durch Herrn Wolf vom BTB verlief problemlos und unbürokratisch. Bei einem Besuch in unseren Räumlichkeiten überzeugte er sich persönlich von den geeigneten Rahmenbedingungen, um Reha-

Sport anbieten zu können. Bei einem längeren Gespräch wurden wir umfassend beraten und über den gesamten Anerkennungsprozess und darüber hinaus ausgezeichnet betreut.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und danken dem BTB für seine Unterstützung.

Kontakt: Frau Waiblinger
 Georg-Wilhelm-Str. 20
 10711 Berlin
info@berliner-familien-sport-club.de, Tel.: 030 95613972
www.berliner-familien-sport-club.de

Rückblick 2012: Großes Interesse an der Rehasport-Initiative

Trainingstätten und aller Rehasportgruppen verwaltet werden können. Über diese Plattform werden Ihre Rehasportangebote auch veröffentlicht. Wenn Sie möchten, informieren wir Sie auch persönlich zu diesem Thema.

Frank Wolf
frank.wolf@btfb.de
 Telefon:
 030 233 20 99 55
 Fax.:
 0303 233 20 99 52

Kontakt

Frank Wolf
frank.wolf@btfb.de
 Telefon:
 030 233 20 99 55
 Fax.:
 0303 233 20 99 52



Zwei Kongresse – 130 Workshops und mehr als 1000 Teilnehmer

Die Kongresse des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes haben eine lange Tradition. Der Turnkongress „Turnen in der Schule und Kita“ erlebte Ende September in der Max-Schmeling-Halle die 16. Auflage und der Gymwelt-Kongress im Bundesleistungszentrum

Für das kleine BTB-Akademie-team, das aus nicht mehr als anderthalb hauptamtlichen Mitarbeitern und einigen ehrenamtlichen, zumeist jugendlichen, aber sehr engagierten Helfern besteht, war einerseits dieser neue Zuwachs höchst erfreulich, stellte anderer-



Kienbaum fand in diesem Jahr bereits zum 21. Male statt.

Insgesamt 1029 SportlehrerInnen, ErzieherInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen wurden in beiden Veranstaltungen von 45 Dozentinnen und Presentern mit den aktuellen Trends und neuen Ideen in allen Bereichen von Gymwelt, Turnen und Kinderturnen vertraut gemacht.

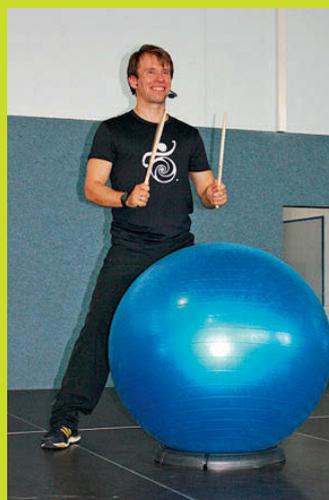
„Turnen in der Schule und KiTa“ – 1997 erstmals an einem Tag angeboten – wuchs im Laufe der Jahre ständig und mittlerweile verbringt das BTB-Team vier Tage in der Schmeling-Halle. Drei Tage sind dabei den Sportlehrern vorbehalten, der vierte Tag gehört den KiTa-Erzieherinnen. 512 Pädagogen wurden vom 25.–28. September in knapp 60 Workshops fortgebildet.

Beim Gymwelt-Kongress in Kienbaum Anfang November konnte mit 517 Anmeldungen ein neues Rekordergebnis verbucht werden. Gegenüber dem Vorjahr war das eine Steigerung um knapp 50 Buchungen.



seits aber auch eine besondere Herausforderung für Logistik und Organisation dar. In enger Kooperation mit der Leitung des Bundesleistungszentrums Kienbaum konnten aber alle Hürden genommen werden trotz der Tatsache, dass keines der 370 Betten mehr frei und zahlreiche Workshops bis an die Obergrenze von hundert und mehr TeilnehmerInnen ausgebucht waren.

Glücklicherweise verfügt der BTB zudem über einen Pool an Lehrkräften und Partnern, die in all



den zurückliegenden Jahren immer wieder neue Inputs gaben und für ein sehr hohes Niveau in den Workshops sorgten. In diesem Jahr sind auf der Basis der Teilnehmer-Feedbacks besonders zu nennen: Daniel Koch (DrumsAlive), Dan Schröder (Aroha), Christina Bodin (Stabilisationstraining), Uwe Kloss (Energy Dance), Frank Jürgens (WSG), Juliane Neumann (HOOpin), Anja Opp (Senioren-sport) und Karl-Heinz Haby (Gerätturnen). Ausdrücklicher Dank aber auch an alle Ungenannten, denn die Resonanz war fast bei allen Dozenten und Workshops positiv.

Besonders zu erwähnen ist auch die tolle Unterstützung durch das Mitarbeiter-team in Kienbaum, die Bundespolizei, die uns den Weg in ihre Unterkünfte frei machte, und die Mannschaft der Hallenwarte in der Max-Schmeling-Halle. Ohne sie wäre die Durchführung unserer Kongresse auf hohem Niveau undenkbar.

Übrigens stehen die Termine 2013 auch bereits fest: vom 24.–27. September wird es zum 17. Mal „Turnen in der Schule & KiTa“ geben und der Gymwelt-Kongress Kienbaum ist für den 8.–10. November fest geplant. Wir freuen uns auf wiederum viele alte und neue Gesichter unter den TeilnehmerInnen.

Jurij Robel
BTB-Akademie



Internationales
Deutsches Turnfest
18.–25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar

Die Berliner Teilnehmer an der Stadiಂಗala des Internationalen Deutschen Turnfests 2013

Die insgesamt 138 Berliner Mitwirkenden kommen aus folgenden Vereinen:

Thema 1:

Fitness- und Rhythmusbild

- SV Lichtenberg 47 e.V. (3)*
- 1. VfL Fortuna Marzahn (8)

Thema 2:

Gymnastisches Großgruppenbild (HerzBild)

- TSV Berlin Wittenau 1896 e.V. (2)
- Berliner TV 1850 e.V. (5)
- TSV Rudow 1888 e.V. (1)
- TSV Marienfelde 1890 e.V. (1)
- TuSLi Berlin (8)
- Berliner Turnerschaft (21)
- 1.VfL Fortuna Marzahn (5)

Thema 3:

Trendbild/ Abgefahrenes

- TSV Berlin Wittenau 1896 e.V. (2)
- TSV Rudow 1888 e.V. (1)
- TSV Marienfelde 1890 e.V. (1)
- TuSLi Berlin (5)

HipHop/Dance

(gehört auch zu Thema 3):

- 1.VfL Fortuna Marzahn (43)
- Sporttreff Karower Dachse e.V. (7)

Kinderbild

(gehört auch zu Thema 3):

- 1.VfL Fortuna Marzahn (25)

* Die Zahl in den Klammern steht immer für die Teilnehmeranzahl.

Gerätturnen**Podestplatz für Christopher Jursch**

Beim Toyota-Cup am 15. und 16. Dezember 2012 gingen fünf DTB-Athleten an die Geräte. An Barren und Reck kam der Cottbuser Christopher Jursch jeweils auf Platz drei und auch Isabell Marquardt turnte sich am Stufenbarren auf den dritten Rang. Der internationale Wettkampf in Tokio bildete den Abschluss des Turnjahres 2012.

TSV Falkensee: Erfolgreich beim Bundespokal

Im sächsischen Pirna haben sich die Mädchen des TSV Falkensee e. V. bei den Deutschen Meisterschaften der Vereine erneut gut behauptet. Sie erturnten sich unter insgesamt 14 gestarteten Mannschaften mit lediglich 0,45 Punkten Rückstand einen sehr guten 5. Platz,

Das gesamte TSV-Team hat eine tolle Mannschaftsleistung geboten. Von Rena Malinowski (Eisenhüttenstadt) unterstützt, turnte das Team mit Cindy Meintzer, Lea Hein, Anne Schulz, Sophie Spiekermann und Shari-Lee Hintze.

Kathleen Paries

Faustball**Deutsche Meisterschaft im März in Berlin**

Am 23. und 24. März 2013 (09.30 Uhr bis mindestens 15.00 Uhr) wird in der Bezirkssporthalle Oderstraße 182, 12051 Berlin (Neukölln), die Deutsche Meisterschaft im Faustball der Männer 45+ unter der Schirmherrschaft von Sportsenator Frank Henkel durchgeführt. Ausrichter ist die Faustballabteilung der Berliner Turnerschaft. Mit dieser Veranstaltung wird die 150-Jahr-Feier unseres Vereins, der Berliner Turnerschaft, eingeläutet und es werden im Laufe des Jahres noch mehrere Veranstaltungen folgen.

Es werden ehemalige Weltmeister und Bundesligaspieler am Start sein. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Den Erwachsenen wird ein Obolus

von € 2,50 zur Unterstützung für unsere Jugendarbeit abverlangt. *Jürgen Nest, Organisationsteam*

Orientierungslauf**Deutsche Sprint-Meisterschaft im April in Berlin**

Am 13. April 2013 finden im Berliner Tiergarten die Deutschen Meisterschaften im Sprint-Orientierungslauf statt. Ausgerüstet mit einer Spezialkarte und Kompass, müssen die Teilnehmer im Gelände eine Strecke mit vorgegebenen Kontrollpunkten anlaufen.



Das Ziel befindet sich jeweils in der Ebertstraße, mit Blick auf Brandenburger Tor, Holocaust-Mahnmal und Potsdamer Platz. Erwartet werden über 700 Teilnehmer aus Deutschland und Europa, welche die Mischung aus intelligentem verantwortungsbewusstem Sport und Touristik in der deutschen Hauptstadt hautnah erleben wollen.

Interessierte können sich vorab per E-Mail oder am Wettkampftag ab 8:00 Uhr im Organisationsbüro auf dem Sportplatz melden.

Kontaktdaten:
Sportplatz des SV IHW Alex 78 e.V., In den Ministergärten 2, 10117 Berlin

*www.ihwalex.de/jandrig
@ihwalex.de*

Informationen**Bewegungspädagogin gesucht**

Wir sind auf der Suche nach einer geeigneten Bewegungspädagogin, die zwei psychomotorische Kindergruppen im Berliner Norden (Senftenberger Ring 27; 13435 Berlin) dienstags von 16-18 Uhr übernehmen kann. Die Bezahlung bewegt sich zwischen 18 und 20€/h, je nach Qualifikation. Interessenten wenden sich bitte

an: Corinna Paul, Geschäftsstelle, Gneisenaustraße 2a, VOBİK, 10961 Berlin, Tel.: 030 6811 867, Fax: 030 680 534 09

MTB-Arbeitsbuch 2013 erschienen

Das Arbeitsbuch des MTB für das Jahr 2013 liegt vor. In ihm sind alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der einzelnen Fachbereiche sowie die sportlichen Highlights des MTB und des BTFB enthalten. Insbesondere auf die Terminvorgaben/-einhaltung im Rahmen der Aus- und Fortbildung wird an dieser Stelle verwiesen.

Trainerwechsel am Bundesstützpunkt Turnen Berlin

Mit jugendlichen 65 Jahren wurde im Dezember 2012 Bernd Schwiderrek als Landestrainer am Bundesstützpunkt Turnen-Männlich in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen der Weihnachtsturngala des SC Berlin dankte BTB-Präsident Frank Ebel für die jahrelange vorbildliche Trainingsarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute im Namen des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes.

Herr Schwiderrek (im Bild Mitte) begann seine Trainerlaufbahn 1971 beim SC Dynamo Berlin und war ab 1991 als Landestrainer in Berlin unter anderem mit Andreas Wecker, Sten Köplin Fritsche, Ulf Hoffmann, Brian Gladow erfolgreich auf nationalem und internationalem Parkett vertreten.

Neben seiner Begeisterung für den Turnsport ist seine große Lei-

denschaft der alpine Skisport, dem er als ausgebildeter Skilehrer weiterhin treu bleiben wird.

Als Nachfolger für den Stützpunkt Berlin konnte Robert Hirsch gewonnen werden. Robert Hirsch war bisher als Diagnostetrainer des Deutschen Turnerbundes für die Deutsche Nationalmannschaft tätig und wird in dieser Funktion zukünftig dem Juniorenbereich weiter zur Verfügung stehen.

Zweiter Familiensporttag des TSV Falkensee

Am 21. Oktober 2012 feierte der TSV Falkensee e. V. zum zweiten Mal seinen Familiensporttag, ein buntes Fest mit Spiel und Sport für die ganze Familie.

Bei spätsommerlichem Wetter trafen sich rund 300 Besucher.

Die beliebte Bewegungslandschaft mit Geschicklichkeitsparcour, ein Kletterberg und ein Fitnessstudio wurden u. a. angeboten. Die verschiedenen Vereinsbereiche des TSV Falkensee e. V. zeigten mit ihren Aufführungen eine tolle Show. Neue Sportangebote wurden ebenfalls vorgestellt. Seit November 2012 sind das Rugby, Ringen und Sport für Kids mit Handicap.

Künftig bietet der TSV Falkensee e. V. interessierten Familien den wöchentlich stattfindenden Familien-Sport-Sonntag an. Dort können Familien spielen, toben, Spaß haben und unter professioneller Anleitung immer wieder neue Sportarten entdecken.

TSV Falkensee





Glück auf Philipp!

Am 1. Dezember verkündete Philipp Boy das Ende seiner erfolgreichen Turnkarriere. Aus diesem Anlass – ein fast privater Brief des MTB-Präsidenten:

Ich habe mir etwas Zeit genommen, um auf Deinen angekündigten Rückzug vom turnerischen Hochleistungssport zu reagieren. Beeindruckt, nicht aber erstaunt, habe ich die zahllosen Kommentare aus berufenem wie auch aus weniger berufenem Mund gelesen oder gehört. Alle sind erkennbar positiv abgefasst. Das ist OK. Viele tragen allerdings auch fast den Charakter eines „Nachrufs“ und diesen möchte ich widersprechen.

Der Abschied von einer großen Karriere ist nicht leicht, will wohl überlegt sein und tut vorübergehend auch vielleicht richtig weh. Keiner der erwähnten Kommentatoren und keiner Deiner weltweit begeisterten Fans konnte Dir dabei behilflich sein.

Es ist selbstverständlich, dass sie und wir alle Deinen Schritt zu respektieren haben. Respekt bringen wir Dir natürlich entgegen, für Deine Leistungen wie auch für Deinen mutigen, konse-

quenten und auch zukunftsweisenden Schritt! Du hast Deine ungebrochene Verbundenheit zur „Turnerei“ ausgedrückt und erkennen lassen, dass Du mit viel Phantasie und Elan die Zukunft gestalten willst.

Für die Verwirklichung Deiner Pläne wünsche ich Dir VIEL GLÜCK! Man sieht sich!

Für die „Brandenburger Turngemeinde“
Dein Klaus Zacharias

Zum Tod von Turn-Legende Klaus Köste

Noch im Sommer letzten Jahres beeindruckte Klaus Köste in Hongkong stauende Zuschauer bei mehreren Schauturnen. Die Reise zum Internationalen Deutschen Turnfest 2013 war schon geplant. Doch am 14. Dezember starb er in Leipzig – mit erst 69 Jahren.

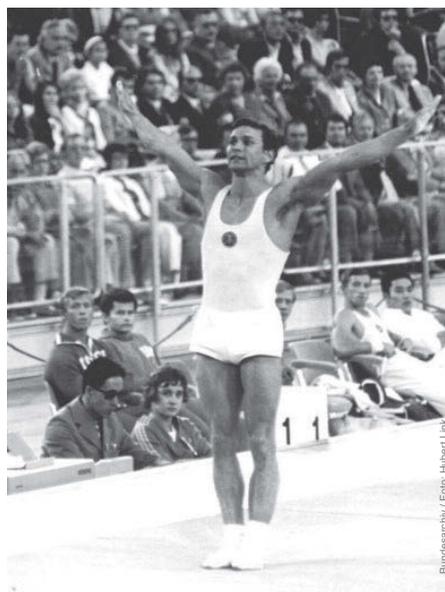
Der Gewinn der Goldmedaille beim Pferdesprung 1972 in München war der sportliche Höhepunkt in der Karriere des 1943 in Frankfurt/ Oder Geborenen, der für den SC DHfK Leipzig zwischen 1961 und 1974 insgesamt 34 DDR-Titel gewann. Hinzu kam dreimal olympisches Mannschaftsbronze bei den Spielen 1964, 1968 und 1972. Ein Achillessehnenriss beendete 1974 seine Karriere als Aktiver, aber es folgte eine lange Periode als Trainer und später als Hochschullehrer. Von 1998 bis 2002 arbeitete er als persönlicher Referent von Gustav-Adolf »Täve« Schur in dessen Zeit als PDS-Bundestagsabgeordneter.

Mit Klaus Köste verliert das deutsche und internationale Turnen nicht nur einen leidenschaftlichen Verfechter seiner geliebten Sportart, sondern auch einen warmherzigen und sympathischen Mitmenschen, der unvergessen bleiben wird.

Sein Andenken wird die Berliner und märkische Turnfamilie immer in Ehren halten.

Gemeinsam mit dem Sächsischen Turnverband und in enger Partnerschaft mit der trau-

ernden Familie Köste hat gymmedia (www.gymmedia.de) eine KONDOLENZ-SEITE eingerichtet und wird über die für den 19. Januar 2013 geplante Trauerfeier in Leipzig informieren.



Karl-Heinz Teschke – ein Mann der ersten Stunde

Einer der Mitbegründer des Märkischen TurnBundes (MTB) im Dezember 1991, unser Turnfreund Karl-Heinz Teschke, ist am 26. Dezember 2012 im Alter von 71 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben. Er bekleide-

te in den zurückliegenden Jahren zahlreiche ehrenamtliche Funktionen, die er stets engagiert und zuverlässig ausführte. Karl-Heinz Teschke war Vizepräsident Breitensport und Oberturnwart im Präsidium des MTB, danach Vorsitzender des Turnbezirks Lausitz und bis zum Schluss als Turnwart im Turnbezirk Lausitz Mitglied des MTB-Hauptausschusses.

Das Märkische Turnen verliert einen guten Freund und verantwortungsvoll handelnden Menschen. Die Turnerinnen und Turner im Land Brandenburg und darüber hinaus werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Präsidium des Märkischen TurnerBundes
Potsdam, 27. Dezember 2012

Wir trauern um Gisela Jordan

Im Alter von 82 Jahren ist Gisela Jordan am 20. Dezember 2012 für immer von uns gegangen. Wir trauern um eine Mitstreiterin, die dem Turnsport fast 60 Jahre eng verbunden war, mit der wir viele schöne und fröhliche Stunden, besonders bei Fahrten und Wanderungen, verbracht haben. Gisela war immer aktiv dabei, wenn Turnfeste und Veranstaltungen des BTB vorzubereiten und durchzuführen waren. Auch im Turnen für Ältere hat sie bleibende Verdienste erworben. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Pischning

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung!



Werde Botschafter für das IDTF 2017 in Berlin!

T-Shirt-Aktion für BTB-Mitglieder

Vom 18.- 25. Mai 2013 treffen sich in der Metropolregion Rhein-Neckar viele tausende Turner und Turnerinnen aus Deutschland und der ganzen Welt zum Internationalen Deutschen Turnfest. Um bereits während des Turnfestes auf das IDTF 2017 in Berlin hinzuweisen, bieten wir allen Berliner Teilnehmer/innen und allen anderen Turnfreunden das IDTF 2017-Botschafter T-Shirt an. In Zusammenarbeit mit unserem Förderer MAX 2001 haben wir ein schwarzes Shirt für

Damen und Herren entworfen, die beim BTB bestellt bzw. direkt gekauft werden können. Der einmalige Sonderpreis von € 8,- gilt bis zum Beginn des Turnfestes am 18. Mai. Anschließend kostet das Shirt € 13,-. Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion dazu beitragen, die Vorfreude auf unser Turnfest 2017 unter den deutschen Turnfreunden und für uns selbst zu wecken. Bestellungen können im Netz unter www.btfb.de/Botschafter vorgenommen werden.



MTB-Website relauncht

Seit 20. Dezember letzten Jahres hat die Website des MTB (www.maerkischer-turnerbund.de) ein völlig neues Aussehen. Nicht nur optisch und strukturell wurde eine Menge verändert, auch die Inhalte sind breiter gefächert. Der

Nutzer erhält Zugriffsmöglichkeiten auf seinen Landesturnverband (MTB) und darüber hinaus auf einen Pool aktueller Mitteilungen zu den unterschiedlichsten Gebieten des Deutschen Turner-Bundes (DTB).

Wo laufen sie denn?

Diesmal geht's raus in die Natur. Beim Orientierungslauf sind mehrere Kontrollpunkte, so genannte Posten, anzulaufen. Wie sind die Postenstandorte gekennzeichnet?

- Gar nicht
- Mit einer orange-weißen Stoffmarkierung
- Mit einem Blech- oder Plast Schild, das die Nummer des Postens ausweist

Die Lösung bitte per Post bis zum 28.02.2013 an den BTB oder an presse@btfb.de senden. Es gibt wieder Tickets für BTB-Veranstaltungen zu gewinnen.



Foto: wikipedia

In der letzten Ausgabe hatten wir nach einem Fotoausschnitt gefragt. Richtig war, wie ein unserer Gewinnerinnen schrieb: Der verfremdete Ausschnitt auf Seite 14 gehört zu dem Foto der Gymnastin mit den rot-weißen Keulen auf Seite 2. Gewonnen haben Monika Schulz, 12099 Berlin und Sabine Mackenow, 15738 Zeuthen. Herzlichen Glückwunsch!

Frühlingsball des Sports 2013

Der Frühlingsball findet in diesem Jahr am 16.03.2013 im Palais am Funkturm statt. Die Reinhard Stockmann Band und die Cool Cats Berlin werden für eine tolle Stimmung sorgen. Zudem erwartet die Gäste ein vielseitiges und buntes Showprogramm aus Tanz und Turnen. Das Highlight des Abends wird wie jedes Jahr die Verleihung des „Goldenen Bandes der Sportpresse“ sein. Außerdem wird es eine große Mitternachts-Verlosung geben. BTB und BT freuen sich auf die Gäste und einen schönen Ballabend unter dem Motto "150 Jahre BT"!

Zum 75. die „Goldene Ehrennadel“

Maria Rieck von der TSG 1863 Wittenberge e.V. feierte am 6. Januar ihren 75. Geburtstag. Die nimmermüde, quirlige Turnerin war neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein von 1998 bis 2002 Vizepräsidentin Allgemeines Turnen im Präsidium des Märkischen Turner-Bundes, danach bis 2012 Frauenbeauftragte des MTB. Ein besonderes Anliegen war ihr das Zusammenwirken mit dem Förderverein Friedrich Ludwig Jahn in Lanz. Anlässlich ihres Jubiläums dankte der MTB Maria für ihr jahrzehntelanges Engagement. MTB-Vizepräsidentin Birgit Faber überreichte ihr die „Ehrennadel des MTB in Gold“ und wünschte ihr weiterhin alles Gute und beste Gesundheit. (MTB)

Gut gesagt

„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“

Mahatma Gandhi

Impressum

TurnMagazin

für Berlin und Brandenburg

Herausgeber:

Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e. V.

Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin
T.: 030 7879450, Fax: 030 78794520
info@btfb.de, www.btfb.de
Märkischer TurnerBund e. V.
Verband für Turnen, Freizeit-,
Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg
Am Luftschiffhafen 2, Haus 31
14471 Potsdam

T.: 0331 581816-0, Fax: 0331 581816-14
info@maerkischer-turnerbund.de
www.maerkischer-turnerbund.de

Redaktion: Sonja Schmeißer,
Michaela Wagner,
Bernd Schenke, Jurij Robel

Fotos: BTB, DTB, Thomas Gohel, Bernhard Schwall, TSV Wittenau, Dirk Zimmermann
Gestaltung und Repro: Norbert Haftka

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Bezugsgebühr: 9,20 Euro jährlich

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Berliner Turn- und Freizeitsport Bundes oder des Märkischen Turner-Bundes bzw. der Redaktion wider. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte gibt es keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Das Kürzen von Artikeln liegt im Ermessen der Redaktion.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2006.

Das nächste TurnMagazin erscheint im März 2013.



Teppichcurling

von **unicurl**®



Teppichcurling ...

- ist ein Teamsport
- ist gut geeignet für Turniere, Feiern, Freizeitsportler, Schulen, Vereine
- Taktik, Geschick und Teamgeist sind entscheidend
- hat einfache und verständliche Regeln
- ist sehr kommunikativ
- geeignet für alle Altersklassen
- **macht Spaß!**
- ist ähnlich wie Eisstockschießen

www.teppichcurling.de



Sie möchten mehr zum Kauf oder zur Vermietung der Teppichcurlinganlagen erfahren?

Frau Kirchner steht Ihnen gern für Fragen zur Verfügung!
Tel: 030-816 00 3460
E-Mail: teppichcurling@hws-berlin.de

Wir freuen uns auf Sie!

PRODUKTIONEN VON STAGE ENTERTAINMENT

CHECKPOINT CHARLIE, BERLINER WEISSE, GRANDIOSE SHOWS.



BLUE MAN GROUP und HINTERM HORIZONT: Internationale Shows!

ERLEBEN SIE DIE HIGHLIGHTS VON BERLIN.

Berlin hat Großes zu bieten. Neben dem Reichstag und dem Fernsehturm sind es vor allem die grandiosen Shows HINTERM HORIZONT, BLUE MAN GROUP und bis Sommer 2013 TANZ DER VAMPIRE. Große Deutschlandpremiere feiert im Herbst 2013 dann WAR HORSE. Diese Shows dürfen Sie bei Ihrem Besuch in der Hauptstadt nicht verpassen.

www.grandiose-shows.de • 0 18 05 / 44 44

0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Heimspiel. Ganz sicher.

In rund 1.000 Berliner LOTTO-Annahmestellen.
Das komplette Spielangebot.
Für verantwortungsvolles Glücksspiel,
Jugendschutz und Spielsuchtprävention.
Das ist sicher.

